

14. August 2006

Blumen und Gärten prägen vielerorts das Ortsbild

Pröll: „Natur im Garten“ hat heute Vorbildcharakter

Gartenliebhaber wissen es: Ein schöner, gepflegter und auf Umweltbelange bedachter Garten ist vor allem das Ergebnis sorgfältiger Planung. Eine wichtige Stütze dabei ist die Aktion „Natur im Garten“, die Gartenbesitzern – in Niederösterreich gibt es rund 330.000 – mit Information und Beratung zur Seite steht. „Fast 60 Prozent aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kennen die 1999 gestartete Aktion ‚Natur im Garten‘; diese Garteninitiative hat heute national wie auch international Vorbildcharakter“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

In Niederösterreich werden auch zahlreiche öffentliche Flächen, Ortsdurchfahrten und Parkanlagen mit regelrechten floristischen Kunstwerken gestaltet. „Blumen prägen in vielen Dörfern und Städten des Landes das Ortsbild und sorgen somit für ein buntes und farbenprächtiges Niederösterreich“, freut sich der Landeshauptmann. Dieses Engagement wird alljährlich im Rahmen eines Blumenschmuckwettbewerbes auch ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt.

Ein weiteres Beispiel für die großartige Gartenkunst und Gartenarchitektur sind die vielen Schaugärten in Niederösterreich, die ganz besondere Touristenattraktionen sind. Pröll: „Die 90 schönsten Schaugärten werden auch im neuen Schaugartenführer vorgestellt.“

Für alle Natur- und Gartenfreunde hatte der Landeshauptmann noch einen ganz besonderen Tipp parat: In Tulln findet in knapp zwei Wochen (vom 24. bis 28. August) wieder die Internationale Gartenbaumesse statt. „Bei der größten Blumenmesse Österreichs kann man wieder fünf Tage lang in eine Welt voller Blüten eintauchen“, so der Landeshauptmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at